

Das Highlight des Jahres:

9. INTERNATIONALES JOHANNES-BRAHMS-CHORFESTIVAL 2015

Anmeldezahlen konkretisieren sich

„Das Festival wird bunt und vielfältig, soviel kann ich schon verraten“ erklärt Prof. Ralf Eisenbeiß der künstlerische Leiter des Johannes-Brahms-Chorfestivals. Mittlerweile haben sich 35 Chöre aus 13 Nationen und vier Kontinenten angemeldet. Die internationale Jury besteht aus neun Fachexperten aus sechs Nationen.

Ganz stark werden in diesem Jahr chinesische Chöre beim Festival vertreten sein, es liegen aber auch Anmeldungen aus Südafrika, den USA, Finnland, Nigeria, Polen, Russland, Sierra Leone, der Tschechischen Republik, Weißrussland, Italien und Russland vor.

Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg wird zum Veranstaltungsort

Das Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival wird neben den Wettbewerben eine Vielzahl an herausragenden Freundschaftskonzerten bieten, die in herausragenden Klangräumen zu erleben sind. Diesjährig ist die Glasmanufaktur in Derenburg ein Partner des Festivals. Am Samstagnachmittag werden ab 14 Uhr internationale Chöre auf der Freiluftbühne an der Gastronomie auftreten. „Unsere Partnerschaft geht aber darüber hinaus.“ freut sich Andreas Meling, der die Marketingkooperationen für das Festival steuert. „Die Glasmanufaktur wird auch die notwendigen Kategoriepreise und den Hauptpreis des Festivals herstellen. Ganz besonders freue ich mich, dass der Hauptpreis erstmals ein Unikat sein wird“, so Andreas Meling.

Ortsteile werden eingebunden

Diverse Freundschaftskonzerte finden im Rahmen des Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestivals statt. In zwei Wernigeröder Ortsteilen finden dabei Konzerte statt: „St. Margarethe Minsleben (17. Juli um 18 Uhr) und die Kirche Benzingerode (17. Juli um 18:30 Uhr) werden sicherlich tolle Auftrittsorte, zumal die Bevölkerung und einheimische Vereine zum Gelingen beitragen“ freut sich Claudia Dalichow, die für die Organisation der Freundschaftskonzerte zuständig ist.

Hasseröder Ferienpark bietet Chören abseits des Festivals Erholung

Im Rahmen des Sponsorings für das Brahmsfestival hatte Oberbürgermeister Peter Gaffert die Möglichkeit mit dem Geschäftsführer des Hasseröder Ferienparks Erik Voigt eine Kooperation abzustimmen, die ein zusätzlicher Beitrag für die Aufenthaltsqualität der Chöre darstellt. „Wir freuen uns, dass wir den Chören unser Brockenbad zur Nutzung zur Verfügung stellen können. Sicherlich ist es für die künstlerischen Leistungen wichtig, dass auch ein sportlicher Ausgleich, insbesondere für die vielen jungen Sängerinnen und Sänger bereitgestellt werden kann“ so Erik Voigt. Darüber hinaus wird der Ferienpark die Patenschaft für einen Categoriesieger übernehmen und den Preis dazu übergeben. „Auch diese Kooperation basiert auf einem langjährigen positiven Miteinander von Stadt und Ferienpark. Ich freue mich, dass es auch in diesem Jahr wieder geklappt hat“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Galakonzert der Spinnesänger

Auch in diesem Jahr werden die einheimischen Spinnesänger wieder im Rahmen eines Sonderkonzertes in der Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums am Freitag, 17. Juli ab 20 Uhr ihre launigen Lieder zum Besten geben. Auf die Frage: Wozu braucht die Welt die Spinnesänger? gibt es eine Antwort, die schon jetzt animiert das Sonderkonzert zu besuchen: „Die jungen Leute, so ist oft zu hören die haben keine Freude mehr an Chören. Was ist der Grund? Wir glauben, dass die Gören die hoffnungslos verstaubten Texte stören. Drum wollen wir die jugendlichen Ohren mit neuem Text zu altem Lied betören“.

Hauptsponsor Stadtwerke Wernigerode GmbH

Fünf Wochen vor dem Festivalbeginn am 15. Juli laufen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren. Wie in den vergangenen Jahren kann sich die Stadt Wernigerode dabei erneut über die Unterstützung der Stadtwerke Wernigerode freuen. Gestern unterzeichneten dazu Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode GmbH und Andreas Heinrich, Dezernent für

Gemeinwesen den Sponsoringvertrag. „Ich bin glücklich, dass wir erneut auf unseren langjährigen Partner zählen können. Ohne die gute Zusammenarbeit könnten wir solche tollen Veranstaltungen nicht anbieten.“ freute sich Andreas Heinrich. Auch bei Steffen Meinecke steigt die Vorfreude auf das anstehende Event: „Das Brahms-Chor-Festival gehört bei uns fest ins Programm. Wir möchten langfristig, stabil und verlässlich für unsere Partner da sein. Wie wichtig die Unterstützung ist, sieht man daran, dass der Wettbewerb bereits zum neunten Mal stattfinden kann.“